



# Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrer: Tel. 0472 647132  
 PGR Kontakt: Tel. 3473216493  
 Email: mariatrens@gmail.com  
 Webseite: www.mariatrens.com  
 Bürozeiten: Mittwoch 17–18 Uhr, Freitag 8<sup>15</sup>–9 Uhr



2 Wochen von **2. Dezember bis 15. Dezember 2019** Nr. 25

Mo bis Sa	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz
Di. 03.12.	<b>Hl. Franz Xaver</b> 16:15 Uhr Schüler-Rorate für Leb. u. Verst. Fam. Thaler Hofer; für Franz Braunhofer; für Franz Faisstnauer; für Leb. u. Verst. Fam. Manuela Badstuber; für Familie Gruber in Gschleng
Mi. 04.12.	<b>Sel Johannes Neopmuk von Tschiderer</b> , Bischof von Trient 19:00 Uhr Rorate-Amt (Kirchenchor) für Familie Pedratscher Festini; für Familie Seehauser Schoater; für Familie Sparber Sigmund; für Familie Klara Badstuber
Do. 05.12.	<b>Monatlicher Gebetstag um Geistliche Berufungen</b>
Fr. 06.12.	<b>Hl. Nikolaus</b> , Bischof 06:30 Uhr Rorate-Amt Jahrtag Anton und Martina Rainer; für Familie Dellago; für Johann Haller; für Familie Federer; L.u.V. Familie Salzburger und Pichler;
Sa. 07.12.	9:00–20:30 Uhr Adventstreffen im Vinzentinum Brixen. Alle sind eingeladen. 11:00 Uhr Pilgermesse mit Ulrich Fistill und Johannes Noisternigg 19:00 Uhr Vorabendmesse Jahrtag Alois und Anna Salcher Peintner; Familie Arthur Hofer
So. 08.12.	<b>2. Adventsonntag</b> <b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria</b> 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde Jahrtag Andreas Kaser; Jahrtag Volgger Alexander; Jahrtag Franz Hochrainer Brandner; für Irina Senn; Miriam Volgger; Albert De Bettin; Theresia Hochrainer 14:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Musikalische Adventstimmung in der Pfarrkirche. Eintritt frei
Mo bis Sa	15:00 Uhr Täglicher Rosenkranz
Mo, 9.12.	19:30 Uhr Montagsbibel im Widum Jaufental. Die Bibel erleben im Wipptal. 1x monatlich
Di. 10.12.	19:00 Uhr Rorate-Amt für Familie Leitner Roderer; für L.u.V. Familie Johann Braunhofer; Familie Hochrainer Fiechter
Mi. 11.12.	19:00 Uhr Rorate-Amt (Chor) für Familie Vinzenz Ninz; Familie Martha Mayr; Familie Messner
Do. 12.12.	<b>Sel. Hartmann</b> , Bischof von Brixen 06:30 Uhr Rorate-Amt für L.u.V. Familie Oberprantacher
Fr. 13.12.	06:30 Uhr Rorate-Amt für Familie Faistnauer Binder; Familie Kompatscher
Sa. 14.12.	19:00 Uhr Vorabendmesse für Anna Hochrainer und Karl Leitner; L.u.V. Familie Schwitzer
So. 15.12.	<b>3. Adventsonntag (Gaudete)</b> – Adventopfer-Sammlung für die Diözese 10:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde für 14:30 Uhr Rosenkranz

**Alles Gute zum Geburtstag zu 80 und mehr Jahren**

Maria Psenner Markart, Maria Jocher Steiner, Klothilde Gasser Gasparato

## *Es wird ein Stern aufgehen...*

Unter diesem Motto lädt der Kirchenchor Maria Trens am **08. Dezember** zu einer musikalischen Adventstimmung in die Wallfahrtskirche ein. Die verschiedenen Gruppen sorgen für Momente zum Zuhören, Nachdenken und Innehalten.

Beginn ist um **18 Uhr**, der Eintritt ist frei.

Im Anschluss lädt der Kirchenchor zu einem kleinen Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. Der Kirchenchor freut sich auf Euer Kommen.

## **Weihnachtskonzert mit dem Haydn-Orchester:**

Am **09. Dezember** findet im Stadttheater Sterzing ein Weihnachtskonzert mit dem Haydn-Orchester Bozen und Trient statt, unter der Leitung von Marco Pierobon. Beginn ist um **20.30 Uhr**



## **Mit Jesus Leben im Alltag – 7. Dezember im Vinzentinum**

Pfarrer Josef ist seit einigen Jahren Geistlicher Assistent der Charismatischen Erneuerung in Südtirol. Beim jährlichen Adventstreffen feiert sie ein großes Fest des Glaubens – dieses Jahr am Samstag, 7. Dezember **9:00–20:30 Uhr** im Vinzentinum Brixen. Die Veranstaltung ist offen und kostenlos. Die Lobpreisband der CE sorgt für ausgelassene Freude in den Gebetszeiten. Die Referenten Edith und Gavin Farley geben Tipps, wie wir Jesus in unserem Alltag einen festen Platz geben können. Herzliche Einladung zu einem unvergesslichen Tag! Infos unter <http://adventstreffen.begeistert.info>

## **Das Ehrenamt in der Kirche und im Dorf**

### *Gedanken zum internationalen Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember*

Wenn wir alle Ehrenamtlichen in unserem Dorf aufzählen würden, dann wäre die Liste sehr lang. Ganz viele, angefangen bei der Jugend bis hin zu den Senioren, leisten freiwillige Arbeit, sei es handwerklich, organisatorisch als auch sozial, oder sie engagieren sich in musikalischen Vereinen. Sie leisten zivile Einsätze und Hilfe und, je nach Zuständigkeit, Unterstützung in rechtlichen und bürokratischen Angelegenheiten.

Dekan Christoph Schweigl hat in der Predigt beim Gottesdienst am 8. September gesagt, und sehr deutlich unterstrichen, wie wichtig und notwendig das Ehrenamt ist. Jedes Ehrenamt hat Vorbildfunktion – im Dorf, in der Kirche, in der Gemeinde. Es ist das bindende Glied in der Gemeinschaft, es ist Gestaltungsaufgabe für Menschen mit gleicher Gesinnung, es ist Zeugnis von Verantwortung und Zusammengehörigkeit.

Das Ehrenamt ist aber auch für jeden selbst eine Aufwertung – es ist Motivation und Freude, am öffentlichen Leben konstruktiv und hilfreich mitwirken zu können. Das Ehrenamt gibt auch die Chance, Begabung und Fähigkeiten zu erkennen, zu nutzen und zu fördern. Wenn jemand gerne ehrenamtlich tätig ist, wenn er dabei unterstützt wird, dann ist es keine Last, kein verlorener Zeitaufwand, dann ist es eine persönliche Bereicherung. Das gute Gefühl, Wertvolles geleistet zu haben, schafft innere Zufriedenheit. Es ist ein wesentlicher Beitrag für ein lebendiges und friedliches Miteinander. Ehrenamt verlangt aber auch, sich mit Kritikern in vernünftigen Gesprächen auseinanderzusetzen und bei Meinungsverschiedenheiten nach Kompromissen zu suchen und Lösungen zu finden. Bischof Karl Golser hat einmal gesagt: „Die Pfarrgemeinden in unseren Dörfern leben von überzeugter, ehrenamtlicher Mitarbeit der Gläubigen.“ Diese Aussage soll für uns auch in Zukunft Auftrag und Motivation sein.



## *Dieses Jahr im Advent ...*

*Dieses Jahr mal nicht aufregen über Vorweihnachtsstress,  
über Weihnachtmarktrummel und Wunschzettelqual.  
Ich muss mich nicht ärgern. Ich muss da nicht mitmachen.  
Ich gönne den anderen ihren Spaß und wähle aus, was mir guttut.  
Dieses Jahr im Advent besinne ich mich auf das Wesentliche,  
damit ich bereit bin.*

(Gisela Baltes)